

Dezember 2024

NEUES Bullendorf

aus den Pfarren Kettlasbrunn
Wilfersdorf

KALENDER

W = Wilfersdorf | K = Kettlasbrunn | B = Bullendorf | H = Hoberndorf
 ET = Eibesthal | MB = Mistelbach | PD = Paasdorf | HD = Hüttendorf
 FR = Frättingsdorf | SI = Siebenhirten | HÖ = Hörersdorf

Sa 7.12.	17.00 Uhr	B	Aussprache u. Beichte bis 17.45 Uhr
	18.00 Uhr		Sonntagsgottesdienst
	19.00 Uhr	W	Festliches Adventkonzert
So 8.12.			Mariä Empfängnis
	8.15 Uhr	W	Sonntagsgottesdienst
	9.45 Uhr	K	Sonntagsgottesdienst
Di 10.12.	6.00 Uhr	W	Rorate
Mi 11.12.	6.00 Uhr	H	Rorate
	17.30 Uhr	W	Rorate für Kinder
Do 12.12.	6.30 Uhr	K	Rorate
Fr 13.12.	6.30 Uhr	B	Rorate
	14.00 Uhr	W	Seniorenadvent
Sa 14.12.	17.00 Uhr	K	Aussprache u. Beichte bis 17.45 Uhr
	18.00 Uhr		Sonntagsgottesdienst
So 15.12.			3. Adventsonntag
	8.15 Uhr	B	Sonntagsgottesdienst
	9.45 Uhr	W	Sonntagsgottesdienst
	16.00 Uhr	K	Advent in der Kirche
Di 17.12.	6.00 Uhr	W	Rorate
Mi 18.12.	6.00 Uhr	H	Rorate
Do 19.12.	6.30 Uhr	K	Rorate entfällt!
	17.00 Uhr	W	Hl. Messe mit Mitarbeitenden des Guts- und Forstbetriebs. Liechtenst.
	19.00 Uhr	MB	Tu deiner Seele Gutes! (Gebet, Gesang, Stille, Anbetung und Möglichkeit zur Beichte und Aussprache)
Fr 20.12.	6.30 Uhr	B	Rorate entfällt!
	19.00 Uhr	K	Gang durch den Advent
Sa 21.12.	16.30 Uhr	W	Aussprache u. Beichte bis 17.45 Uhr
	18.00 Uhr		Sonntagsgottesdienst
So 22.12.			4. Adventsonntag
	8.15 Uhr	K	Sonntagsgottesdienst
	9.45 Uhr	B	Sonntagsgottesdienst
	17.00 Uhr	W	Konzert von Freudengesang
Di 24.12.			Heiliger Abend
	ab 14.00 Uhr		<i>Das Friedenslicht kann in unseren Kirchen abgeholt werden.</i>
	16.00 Uhr	B	Krippenandacht
	16.00 Uhr	W	Krippenandacht
	17.00 Uhr	K	Familienchristmette
	20.30 Uhr	B	Christmette
	22.00 Uhr	W	Christmette
Mi 25.12.			Christtag
	8.15 Uhr	B	Hl. Messe
	8.15 Uhr	K	Wort-Gottes-Feier
	9.45 Uhr	W	Hl. Messe

Do 26.12.			Stephanitag
	8.15 Uhr	K	Hl. Messe
	9.45 Uhr	W	Hl. Messe
Fr 27.12.	7.15 Uhr	B	Hl. Messe entfällt!
Sa 28.12.	18.00 Uhr	B	Sonntagsgottesdienst
So 29.12.			Fest der Heiligen Familie
	8.15 Uhr	W	Sonntagsgottesdienst
	9.45 Uhr	K	Sonntagsgottesdienst
Di 31.12.	16.00 Uhr	K	Hl. Messe zum Jahresschluss
	17.30 Uhr	B	Hl. Messe zum Jahresschluss
Mi 1.1.2025			Hochfest der Gottesmutter Maria
	9.45 Uhr	W	Hl. Messe
			<i>Alle Wochentagsmessen entfallen!</i>
Sa 4.1.	18.00 Uhr	K	Sonntagsgottesdienst
So 5.1.			2. Sonntag nach Weihnachten
	8.15 Uhr	B	Sonntagsgottesdienst
	9.45 Uhr	W	Sonntagsgottesdienst
Mo 6.1.			Erscheinung des Herrn
	8.15 Uhr	B	Sendungsandacht der Sternsinger
	8.15 Uhr	K	Wort-Gottes-Feier
	9.15 Uhr	W	Hl. Messe
Di 7.1.	7.15 Uhr	W	Hl. Messe im Pfarrhof
Mi 8.1.	7.15 Uhr	H	Hl. Messe
	14.30 Uhr	K	Mittwochscafé
Do 9.1.	18.00 Uhr	K	Hl. Messe entfällt!
Fr 10.1.	7.15 Uhr	B	Hl. Messe
Sa 11.1.	18.00 Uhr	W	Sonntagsgottesdienst
So 12.1.			Taufe des Herrn
	8.15 Uhr	K	Sonntagsgottesdienst
	9.45 Uhr	B	Sonntagsgottesdienst
Di 14.1.	7.15 Uhr	W	Hl. Messe im Pfarrhof
	14.00 Uhr		Pfarrcafé
Mi 15.1.	7.15 Uhr	H	Hl. Messe
	19.00 Uhr	ET	Tu deiner Seele Gutes! (Gebet, Gesang, Stille, Anbetung und Möglichkeit zur Beichte und Aussprache)
Do 16.1.	18.00 Uhr	K	Hl. Messe
Fr 17.1.	7.15 Uhr	B	Hl. Messe
Sa 18.1.	18.00 Uhr	B	Sonntagsgottesdienst mit Vorstellung der EK-Kinder
So 19.1.			2. Sonntag im Jahreskreis
	8.15 Uhr	K	Sonntagsgottesdienst mit Vorstellung der EK-Kinder
	9.45 Uhr	W	Sonntagsgottesdienst mit Vorstellung der EK-Kinder
Mo 20.1.			Hl. Sebastian – Patrozinium in K
	9.00 Uhr	K	Sebastianmesse
	9.45 Uhr		Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr
	17.00 Uhr		Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr
	18.00 Uhr		Segensandacht
Di 21.1.	7.15 Uhr	W	Hl. Messe im Pfarrhof
Mi 22.1.	7.15 Uhr	H	Hl. Messe
Do 23.1.	18.00 Uhr	K	Hl. Messe
Fr 24.1.	7.15 Uhr	B	Hl. Messe
	18.30 Uhr	W	1 Stunde mit dem HERRN (= Euch. Anbetung und Beichte)

So	26.1.				3. Sonntag im Jahreskreis
		8.15 Uhr	B		Sonntagsgottesdienst
		9.45 Uhr	W		Sonntagsgottesdienst
		9.45 Uhr	K		Sebastiani-Hochamt
Di	28.1.	7.15 Uhr	W		Hl. Messe im Pfarrhof
Mi	29.1.	7.15 Uhr	H		Hl. Messe
Do	30.1.	18.00 Uhr	K		Hl. Messe
Fr	31.1.	7.15 Uhr	B		Hl. Messe
Sa	1.2.	18.00 Uhr	W		Sonntagsgottesdienst, Blasiussegen
So	2.2.				Darstellung des Herrn
		8.15 Uhr	K		Sonntagsgottesdienst, Blasiussegen
		9.45 Uhr	B		Sonntagsgottesdienst, Blasiussegen
<i>Alle Wochentagsmessen entfallen!</i>					
Mi	5.2.	14.30 Uhr	K		Mittwochscafé
Sa	8.2.	18.00 Uhr	B		Sonntagsgottesdienst
So	9.2.				5. Sonntag im Jahreskreis
		8.15 Uhr	W		Sonntagsgottesdienst
		9.45 Uhr	K		Sonntagsgottesdienst
Di	11.2.	7.15 Uhr	W		Hl. Messe im Pfarrhof
		14.00 Uhr			Pfarrcafé
Mi	12.2.	7.15 Uhr	H		Hl. Messe
Do	13.2.	18.00 Uhr	K		Hl. Messe
Fr	14.2.	7.15 Uhr	B		Hl. Messe
Sa	15.2.	18.00 Uhr	K		Sonntagsgottesdienst
So	16.2.				6. Sonntag im Jahreskreis
		8.15 Uhr	B		Sonntagsgottesdienst
		9.45 Uhr	W		Sonntagsgottesdienst
Di	18.2.	7.15 Uhr	W		Hl. Messe im Pfarrhof
		19.00 Uhr	PD		Tu deiner Seele Gutes! (Gebet, Gesang, Stille, Anbetung und Möglichkeit zur Beichte und Aussprache)
Mi	19.2.	7.15 Uhr	H		Hl. Messe
Do	20.2.	18.00 Uhr	K		Hl. Messe <i>entfällt!</i>
Fr	21.2.	7.15 Uhr	B		Hl. Messe
Sa	22.2.	18.00 Uhr	W		Sonntagsgottesdienst
So	23.2.				7. Sonntag im Jahreskreis
		8.15 Uhr	K		Sonntagsgottesdienst
		9.45 Uhr	B		Sonntagsgottesdienst
Di	25.2.	7.15 Uhr	W		Hl. Messe im Pfarrhof
Mi	26.2.	7.15 Uhr	H		Hl. Messe
Do	27.2.	18.00 Uhr	K		Hl. Messe
Fr	28.2.	7.15 Uhr	B		Hl. Messe
		18.30 Uhr	W		1 Stunde mit dem HERRN (= Euch. Anbetung und Beichte)
Sa	1.3.	18.00 Uhr	W		Sonntagsgottesdienst
So	2.3.				8. Sonntag im Jahreskreis
		8.15 Uhr	B		Sonntagsgottesdienst
		9.45 Uhr	K		Sonntagsgottesdienst
Di	4.3.	7.15 Uhr	W		Hl. Messe im Pfarrhof
Mi	5.3.				Aschermittwoch
		16.00 Uhr	W		Aschenkreuzfeier für Kinder
		18.00 Uhr	B		Wort-Gottes-Feier
		18.00 Uhr	K		Wort-Gottes-Feier
		19.30 Uhr	W		Wort-Gottes-Feier

Do	6.3.	17.30 Uhr	K		Kreuzweg
		18.00 Uhr			Hl. Messe
Fr	7.3.	7.15 Uhr	B		Hl. Messe
Sa	8.3.	18.00 Uhr	K		Sonntagsgottesdienst
So	9.3.				1. Fastensonntag
		8.15 Uhr	B		Sonntagsgottesdienst
		9.45 Uhr	W		Sonntagsgottesdienst
		14.00 Uhr	H		Kreuzweg
Di	11.3.	7.15 Uhr	W		Hl. Messe im Pfarrhof
		14.00 Uhr	W		Pfarrcafé
Mi	12.3.	7.15 Uhr	H		Hl. Messe
		14.30 Uhr	K		Mittwochscafé
Do	13.3.	17.30 Uhr	K		Kreuzweg
		18.00 Uhr			Hl. Messe
Fr	14.3.	7.15 Uhr	B		Hl. Messe
		19.00 Uhr	W		Fastenstation
Sa	15.3.	10.00 Uhr	B		Kreuzweg für Kinder
Sa	15.3.	18.00 Uhr	B		Sonntagsgottesdienst
So	16.3.				2. Fastensonntag
		8.15 Uhr	K		Sonntagsgottesdienst
		9.45 Uhr	W		Familienmesse danach Fastensuppe
Di	18.3.	7.15 Uhr	W		Hl. Messe im Pfarrhof
Mi	19.3.				Hl. Josef – Anbetungstag in W
		7.15 Uhr	H		Hl. Messe anschl. kurze Euch. Anbetung
		14.00 Uhr	W		Segensandacht
Do	20.3.	17.30 Uhr	K		Kreuzweg entfällt!
		18.00 Uhr			Hl. Messe entfällt!
		19.00 Uhr	B		Tu deiner Seele Gutes! (Gebet, Gesang, Stille, Anbetung und Möglichkeit zur Beichte und Aussprache)
Fr	21.3.	7.15 Uhr	B		Hl. Messe
		19.00 Uhr	W		Fastenstation
Sa	22.3.	17.00 Uhr	B		Aussprache u. Beichte bis 17.45 Uhr
		18.00 Uhr			Sonntagsgottesdienst
So	23.3.				3. Fastensonntag
		8.15 Uhr	W		Sonntagsgottesdienst
		9.45 Uhr	K		Sonntagsgottesdienst
Di	25.3.	7.15 Uhr	W		Hl. Messe im Pfarrhof
Mi	26.3.	7.15 Uhr	H		Hl. Messe
Do	27.3.	17.30 Uhr	K		Kreuzweg
		18.00 Uhr			Hl. Messe
Fr	28.3.	7.15 Uhr	B		Hl. Messe
		19.00 Uhr	W		Fastenstation
Sa	29.3.	17.00 Uhr	K		Aussprache u. Beichte bis 17.45 Uhr
		18.00 Uhr			Sonntagsgottesdienst
So	30.3.				4. Fastensonntag
		8.15 Uhr	B		Sonntagsgottesdienst
		9.45 Uhr	W		Sonntagsgottesdienst

Hier endet der Kalender.
Wollen Sie noch weiter nach vorne schauen? Das geht hier ▼

<http://pfarrverband-RundumMistelbach.at/allgemein/gottesdienstkalender-wkb>

UNSEREN WOCHENZETTEL ...

... mit den aktuellen Terminen finden Sie unter:

<http://pfarrverband-rundummistelbach.at/wochenzettel-wkb>

AUSSPRACHE UND BEICHTE

Für seelsorgliche Gespräche mit Pfarrvikar Günther Schreiber bzw. für den Empfang des Bußsakraments gibt es einen monatlichen Termin an **Freitagabenden** (24. Jänner, 28. Februar), **jeweils 18.30–19.30 Uhr** in der **Pfarrkirche Wilfersdorf**.

Aussprache- und Beichtmöglichkeiten vor Weihnachten:



SA 7.12., 17.00–17.45 Uhr, Kirche Bullendorf,
Pfarrvikar Günther

SA 14.12., 17.00–17.45 Uhr, Kirche Kettlasbrunn,
Pfarrvikar Günther

SA 21.12., 16.30–17.45 Uhr, Kirche Wilfersdorf,
Pater Piotr Starmach

20.1.: Sebastianitag in der Kirche Kettlasbrunn:

9.45–10.30 Uhr, Pater Franz Exiller
17.00–18.00 Uhr, Pfarrvikar Günther

Gerne können Sie auch einen individuellen Gesprächstermin mit Pfarrvikar Günther Schreiber vereinbaren:
0676 50 50 992

HAUSBESUCHE

Pfarrvikar Günther Schreiber besucht auf Anfrage kranke und gebrechliche Menschen zu Hause.

Vor Weihnachten gibt es 2 Tage, die im Besonderen für Hausbesuche reserviert sind: **17. + 18. Dezember**.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich im Pfarrbüro: **0676 50 50 992**.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Pfarrcafé: 13. Dezember (Seniorenadvent), 14. Jänner, 11. Februar, 11. März und 8. April ab 14.00 Uhr, Pfarrhof Wilfersdorf

Mittwochscafé: 4. Dezember, 8. Jänner, 5. Februar, 12. März und 2. April ab 14.30 Uhr, Feuerwehrhaus Kettlasbrunn

SCHLÜSSELKRÄFTE

Nach 12 Jahren hat Christl Semmler ihren Schlüsseldienst zurückgelegt. Täglich hat sie die Pfarrkirche Wilfersdorf zugesperrt und die Opferkerzen betreut.

Herzlichen Dank für deinen treuen Dienst!

Und ein Danke all jenen, die nun schon seit ca. 4 Jahren in Kettlasbrunn und Bullendorf den Dienst des Auf- und Zusperrrens übernehmen! Es zeigt sich schon allein an den Opferkerzen, dass nicht wenige Menschen diese Offenheit annehmen und den Kirchenraum als einen Raum der Einkehr und Stille nutzen.

GEBURTSTAG

50

Margit Krammer (B), Johann Huysza (K),
Dagmar Huysza (W), Eva Dersch (W),
Alexandra Grabl (H), Sabine Thill (K),
Helmut Kyncl (B)

60

Anita Matzinger (W), Clivia Draxler (W),
Werner Höfling (B), Robert Prinz (W),
Andreas Müller (H), Evelyne Stastny (W),
Gabriele Haberl (H), Horst Asimus (K),
Erika Hoberdorfer (B), Hans Damm (W),
Maria Strasser (W), Johannes Stetter (B)

70

Friedrich Hajek (W), Brigitta Grabl (H),
Herta Fichtl (K), Herta Tatzber (B),
Friedrich Ackermann (W), Hedwig Traindl (B),
Erich Traindl (B), Jerzy Banach (W),
Sylvia Liener (H), Josef Preyer (K),
Hermine Unden (B)

75

Franz Schneider (K), Katharina Sangiorgi (W),
Wilhelmine Schmidhuber (K)

80

Margarete Schweinberger (B),
Franziska Maier (W), Andreas Hipfinger (W)

85

Maria Schadl (H), Leopold Besau (K),
Leopoldine Prinz (W), Horst Wetter (W),
Elfriede Pleyel (W), Leopoldine Schöfbeck (W)

90

Emma Graf (W)

95

Franz Hanisch (W)

TAUFE

1.9. | K: Lea Theiner
8.9. | W: Matthias Seltenhammer
22.9. | W: Amalia und Livio Matzinger

BEGRÄBNIS

10.8. | B: Josef Mayer
13.8. | B: Maria Richter
6.9. | W: Edda Biwald
2.10. | B: Franziska Bucher
9.11. | B: Lukas Schweinberger
14.11. | W: Otto Prokesch
15.11. | W: Franz Gartner

*Herzlichen Dank
allen, die bei der
Kranzablöse
unsere Pfarren
unterstützt haben!*

TRAUUNG

7.9. | W: Judith und Rainer Dorn

DIE FEIER DER HEILIGEN DREI TAGE 2025

Ostern ist ein großes Fest – das größte – und es ist so groß, dass es sich über mehrere Tage erstreckt. Im Zentrum der Heiligen Woche (Karwoche) steht eine Feier, die von Donnerstagabend bis zum Ostertag dauert und in drei großen Gottesdiensten vollzogen wird: die Messe vom Letzten Abendmahl, die Feier vom Leiden und Sterben Christi und die Feier der Osternacht.

Diese drei Feiern sind die wichtigsten, größten, stärksten und vielfältigsten Gottesdienste, die wir als Katholiken feiern – gleichzeitig sind es jene, bei der deutlich weniger mitfeiern als am Palmsonntag und am Ostersonntag. Neben der allgemeinen Veränderung – wir werden in den nächsten Jahren nachhaltig und deutlich weniger werden – sind es noch andere nachvollziehbare Faktoren:

- 1) Diese Feiern dauern lange (für Kinder zu lange),
- 2) finden teilweise werktags statt, und
- 3) zu ungünstigen Uhrzeiten (spät für Kinder und ältere).

Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht sind äußerst arbeitsintensive Tage. In kurzer Zeit finden sehr komplexe Gottesdienste statt, die Mesnern, Kirchenmusikern, Ministranten, Pfarrgemeinderäten einiges abverlangen. Jeden Tag muss geprobt, geputzt, umgeräumt und hergerichtet werden. Was früher von vielen Händen erledigt wurde, müssen heute weniger Hände schaffen.

Was wir in unseren Pfarren feststellen, ist im Vergleich zu anderen Pfarren nichts Außergewöhnliches, sondern entspricht der allgemeinen Situation. In dieser Hinsicht ist die für die Heilige Woche 2025 in den Pfarren Wilfersdorf, Kettlasbrunn und Bullendorf geplante Veränderung nichts Ungewöhnliches.

DIE NEUE ORDNUNG AB 2025

Palmsonntag und Ostersonntag

An diesen beiden Tagen sind unsere Gottesdienste gut besucht – auch Jüngere nehmen daran gerne teil (Palmprozession, Osteriersuchen). Weiters sind sie vom Aufwand und von den Uhrzeiten her gut machbar.

- ▶ Hier gibt es derzeit keinen Grund, etwas zu ändern.

Gründonnerstag 2025

Die Messe vom Letzten Abendmahl:
18.30 Uhr Pfarrkirche Wilfersdorf

Karfreitag 2025

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi:
15.00 Uhr Pfarrkirche Bullendorf
18.30 Uhr Pfarrkirche Kettlasbrunn

Osternacht 2025

Die Feier der Osternacht:
20.00 Uhr Pfarrkirche Wilfersdorf
6.00 Uhr Pfarrkirche Bullendorf

Gründonnerstag 2026

Die Messe vom Letzten Abendmahl:
18.30 Uhr Pfarrkirche Kettlasbrunn

Karfreitag 2026

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi:
15.00 Uhr Pfarrkirche Bullendorf
18.30 Uhr Pfarrkirche Wilfersdorf

Osternacht 2026

Die Feier der Osternacht:
20.00 Uhr Pfarrkirche Kettlasbrunn
6.00 Uhr Pfarrkirche Bullendorf

DER HINTERGRUND DIESER ENTSCHEIDUNG

Diese neue Ordnung wurde von den Pfarrgemeinderäten Wilfersdorf, Kettlasbrunn und Bullendorf in ihren Herbst-Sitzungen beschlossen. Dahinter steckt aber die Entscheidung von Pfarrvikar Günther, dass er nicht mehr bereit ist, diese Feiern doppelt zu feiern. Weil mit einem aushelfenden Priester nicht zu rechnen ist, war der PGR gezwungen, eine Lösung für dieses Problem zu finden.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Warum sollte der junge Pfarrvikar nicht können, was die Priester vor ihm konnten?

Pfarrvikar Günther: *„Ich habe diese Entscheidung nicht übereilt getroffen. Seit 3 Jahren habe ich diese Entscheidung verschoben und jedes Mal das Programm lieber „durchgedrückt“, als mich um eine Veränderung zu bemühen. Es ist nicht so, dass ich nicht mehr tun könnte. In anderen Pfarren habe ich zu diesen oder ähnlichen Anlässen sogar ein größeres Pensum absolviert. Ich weiß recht gut, wie man Liturgien unter Zeitdruck, mit Personalmangel und zu ungünstigen Zeiten als ‚Akrobat‘ irgendwie hinüberbringen kann. Der Punkt ist: Was bringt das? Ich kann an einem Tag viel und intensiv arbeiten, mit vielen Terminen und Erledigungen von früh bis spät – so wie es viele arbeitende Menschen auch tun, die ihre Leistung im Beruf mit 40 bis 60 Stunden pro Woche zu erbringen haben. Aber: Nicht jede Arbeit ist gleich. Wenn ich die großen Gottesdienste des Jahres wie „Fließbandarbeit“ absolviere, dann merken das jene, die zu diesen Gottesdiensten kommen – oder: vielleicht gerade deswegen nicht mehr kommen. Wir müssen davon wegkommen, unsere Gottesdienste ‚im Notfallmodus‘ zu feiern, an den wir uns schon viel zu sehr gewöhnt haben, ohne es gleich zu merken. Aber jene Menschen, die nur zu genau diesen Anlässen kommen (weil Ostern oder Weihnachten für sie etwas Besondere ist), spüren schnell, ob diese Feier tatsächlich*

etwas Besonderes ist, oder ob sie nur absolviert wird. Kurz: Mehr zu arbeiten, heißt nicht immer, dass damit auch mehr erreicht wird.

Meine Entscheidung, das bisherige Programm nicht mehr zu machen, ist eine persönliche Entscheidung, und mag manche von Ihnen überraschen oder ärgern. Gleichzeitig ist aber auch das Gegenteil der Fall: Schon seit 2017 legt die ‚Rahmenordnung Liturgie‘ der Erzdiözese Wien das Prinzip ‚1 Priester = 1 Abendmahlmesse = 1 Karfreitagsliturgie = 1 Osternacht‘ als Zielvorgabe fest, der sich alle Pfarren früher oder später anzunähern haben. Und wenn Sie in benachbarte Pfarrverbände schauen, werden Sie feststellen: So neu ist das inzwischen gar nicht mehr, dass zwei oder drei Pfarren gemeinsam die Kartage feiern.

Kurz zusammengefasst: Es ist nicht bloß meine persönliche Idee, sondern eine Vorgabe des Bischofs, die schon lange gilt. Wir sind nicht die Ersten, die in diese Richtung gehen, und sicher auch nicht die Letzten. "

Warum bekommt Bullendorf trotzdem fix den Karfreitag und die Osternacht?

Antwort 1: Die Feiern in Bullendorf sind anders bzw. kleiner: Die Karfreitagsliturgie in Bullendorf hat sich in den letzten Jahren geändert. Es handelt sich dabei um eine verkürzte Feier, in die die Ratschenkinder einbezogen werden. Man könnte es auch als eine verlängerte Kreuzwegandacht verstehen. Auch die Uhrzeit hilft: 15.00 Uhr hilft, dass der Priester am Abend gut in die große Feier gehen kann. Auch die „Osternacht“ in Bullendorf ist anders. Sie ist eigentlich gar keine Osternachtsfeier, sondern eine morgendliche Osterfeier mit Elementen der Osternacht – deutlich reduziert. Auch hier hilft die Uhrzeit (6.00 Uhr) dem Priester wesentlich.

Kurz: Bullendorf ist bereit, Abstriche in der Feierform und in der Uhrzeit zu machen. Von daher ist begründbar, wenn sie etwas dafür bekommen.

Antwort 2: Der Kirchenraum in Bullendorf ist zu klein, um andere Gemeinden sinnvoll für die großen Gottesdienste aufzunehmen. Um die drei Feiergemeinden (Wilfersdorf, Kettlasbrunn, Bullendorf) praktikabel und gerecht miteinander zu verbinden, macht es wenig Sinn, beispielsweise zu sagen: Gründonnerstag in Bullendorf, Karfreitag in Kettlasbrunn, und Osternacht in Wilfersdorf. Dafür wäre das Platzangebot in Bullendorf zu klein.

Der gerechte und sinnvolle Ausgleich wird anders hergestellt: Bullendorf verzichtet dauerhaft auf den Gründonnerstag, akzeptiert gewisse Uhrzeiten und reduzierte Formen und bekommt diese im Gegenzug gleichbleibend für jedes Jahr.

Antwort 3: Im Ergebnis haben wir ein breiteres Angebot. Nicht jede Pfarre muss es schaffen, das ganze Programm von der kleinen Andacht bis zum feierlichen Hochamt zu liefern, und das auch noch zur (mehr oder

weniger) selben Uhrzeit. Sondern: Als Pfarren-gemeinschaft bieten wir einerseits die großen Liturgien zu den üblichen Uhrzeiten an, und daneben gibt es noch einfachere Gottesdienste, mit kürzerer Dauer und „leichteren“ Uhrzeiten (etwa für Kinder oder Ältere).

Was bringt diese Ordnung den Gottesdienstbesuchern?

Einen Priester, der besser feiern und predigen kann: Bisher musste Pfarrvikar Günther in 3 Tagen 7 bis 9 Ministrantenproben terminlich unterbringen, und sich jeweils merken, was er mit welchen Kindern geprobt hat. Dazu kommen viele Details, die an diesen Tagen zu bedenken und herzurichten sind und die auch nicht in den Wochen davor vorbereitet werden können. Die Konzentration auf eine große Feier am Abend nimmt sehr viel Druck heraus.

Gute Uhrzeiten: Warum starteten die Ratschenkinder in Wilfersdorf am Gründonnerstag bisher erst nach 20.30 Uhr? Warum begann die Osternacht in Kettlasbrunn noch bei Tageslicht und in Wilfersdorf zu einer Zeit, wo Ministranten schon zu Bett gehen? Die Antwort ist einfach: Weil man auf den Priester Rücksicht nehmen musste, der ja zwei Mal hintereinander zu feiern hatte. Mit der neuen Ordnung verlassen wir den „Notfallmodus“ und können uns die „idealen“ Uhrzeit auswählen.

Neue Kräfte: Gemeinsam können wir die Gottesdienste eher wieder so feiern, wie Sie es aus früheren Zeiten kannten: gemeinsam mit vielen anderen; mehr Gesang; mehr Hände, die Aufgaben übernehmen; mehr Möglichkeiten, Doppel- und Dreifachrollen zu reduzieren; mehr Chancen darauf, einfach zu nur kommen und beten zu dürfen.

Wie(so) soll ich in eine andere Ortschaft kommen?

Ob sich Wege bzw. Fahrgemeinschaften in die jeweils andere Pfarrkirche finden werden – das wird man sehen. Jedenfalls wäre es eine Möglichkeit zu zeigen, dass einem die persönliche Teilnahme an diesen Feiern wichtig ist. Übrigens: Der Pfarrgemeinderat Bullendorf hat schon einen Transportdienst für den Gründonnerstag organisiert. Danke dafür!

Sie haben noch weitere Fragen?

Sie haben bestimmt noch viele Fragen. Wir haben aber auch noch Zeit. Fragen Sie, reden Sie mit Pfarrvikar Günther! Manche Dinge sind auch noch nicht geklärt, sondern werden sich im Laufe der nächsten Monate ergeben. Pfarrvikar Günther: „Ich bitte Sie, mitzugehen oder zumindest zu verstehen.“

Pfarrbüro Wilfersdorf Kettlasbrunn Bullendorf

MO 14–18 Uhr | MI 8–11 Uhr | FR 8–11 Uhr

02573 2216 | Pfarrhandy: 0676 50 50 992

pfarre.wilfersdorf@katholischekirche.at

pfarrverband-RundumMistelbach.at

